

Klangwelt Klassik stellt die Konzertsaison 2024 vor

Icking, 12. Dezember 2024. Klangwelt Klassik gibt Einblicke in das **Programm der Konzertsaison 2024**: Sechs herausragende Formationen der Kammermusik werden in der Reihe „**Meistersolisten im Isartal**“ im Jahr 2024 erwartet. Im Rainer-Maria-Rilke-Konzertsaal in Icking präsentiert Klangwelt Klassik ein abwechslungsreiches Programm, das Ausgefallenes, Neues und Prezioses des klassischen Repertoires umfasst.

Klavierduo Neeb - eine künstlerische Entdeckung

Zum Auftakt der Saison wird erstmals ein Klavier-Duo am **24. Februar 2024** in Icking zu hören sein. „Auf Tasten zum Gipfel“ lautet das Motto des **Klavierduos Vincent und Sophie Neeb**. Das Geschwisterpaar gehört zu den vielversprechendsten jungen Pianoduos, wird u.a. von berühmten Pianistenpaaren wie Yaara Tal und Andreas Groethuysen gefördert und gewann bereits zahlreiche Preise. 2019 erhielt das Duo Neeb ein Stipendium des Deutschen Musikwettbewerbs und ist Stipendiat des Vereins Yehudi Menuhin Live Music Now. Nach Icking kommt das vierhändig spielende Duo mit einem spannenden Programm der zeitgenössischen und klassischen Klavierliteratur. **Johannes X. Schachtners** Hymnus „Pacifico“ wird flankiert von **Max Regers** spätromantischen „Cinq pièces pittoresques“, die die Geschwister mit **Johann Sebastian Bachs** „Orgelbüchlein“ aus seiner Weimarer Zeit in der Bearbeitung von **György Kurtág** verbinden. Im zweiten Teil erklingen **Franz Schuberts** überwältigende Variationen über ein eigenes Thema sowie **Johannes Brahms’** Bearbeitung von **Robert Schumanns** Klavierquartett.

Simply Quartet - ECHO Rising Stars im Juni

Aus Wien reist im Frühjahr das **Simply Quartet** (ECHO Rising Stars 2021/2022) an. Die aus China, Österreich und Norwegen stammenden MusikerInnen sind in Shanghai zusammengetroffen und später von Wien aus in ihre beeindruckende internationale Karriere gestartet. Das Quartett wurde bereits mit vier ersten Preisen bei namhaften Kammermusikwettbewerben ausgezeichnet: beim Internationalen Carl Nielsen Wettbewerb in Kopenhagen & dem „Quatuor à Bordeaux“ 2019, dem „Franz Schubert und die Musik der Moderne“ in Graz sowie beim Internationalen Joseph Haydn Kammermusikwettbewerb in Wien. Mit dem beliebten Streichquartett G-Dur op. 77/1 von **Joseph Haydn** sowie dem frühen Streichquartett a-Moll op. 41/1 von **Robert Schumann** ist das Quartett bei Klangwelt Klassik zu erleben. Eine zeitgenössische Interpretation der klassischen Form erklingt mit **Thomas Larchers** Streichquartett „Lucid Dreams“. Der Titel bezieht sich auf den strahlend hellen zweiten Satz, der einen spannungsreichen Gegensatz zu den zwei dunklen Außensätzen bildet.

Malion Quartett spielt Verdis einziges Streichquartett

Das **Malion Quartett** hat seinen festen Platz in der internationalen Kammermusikszene und gewann Preise beim Deutschen Musikwettbewerb 2022 sowie 2023 beim internationalen Streichquartettwettbewerb der Irene Steels-Wilsing Foundation und bei der Osaka International Chamber Music Competition. Das **Malion Quartett** bringt am **13. Juli 2024** mit **Giuseppe Verdis** einzigem Streichquartett etwas Besonderes ins Programm. 2021 erst entdeckte der Musikwissenschaftler Anselm Gerhard im Staatsarchiv Parma die bis dahin unbekannte Erstfassung

des Quartetts. Ebenfalls auf dem Programm steht das Streichquartett D-Dur KV 464, das **Wolfgang Amadeus Mozart** seinem teuren Freunde Haydn widmete, sowie **Karol Szymanowskis** Streichquartett op. 37. Das Werk entstand 1917, als weite Teile der Ukraine noch polnisch waren. Szymanowski verarbeitete darin polnische und eigene Lieder.

Stars der Klassik-Szene - Duo Kadesha (Violine) & Schuch (Klavier)

Der Geiger **Jonian Ilias Kadesha (Violine)** und **Herbert Schuch (Klavier)** gehören längst zu den Stars der Klassikszene und treten bei Klangwelt Klassik als Duo auf das Podium. Die Musik nicht nur zum Klingen, sondern auch zum Sprechen zu bringen, ist das Credo des Pianisten **Herbert Schuch**. Mit einer „Liebkosung in Tönen“ eröffnet er das Konzert am **28. September 2024**. Ursprünglich als Mittelsatz seiner Ferdinand von Waldstein gewidmeten Sonate gedacht, veröffentlichte **Ludwig van Beethoven** den Satz 1805 separat. Zusammen mit **Jonian Ilias Kadesha (Violine)** interpretiert Schuch die Klaviersonate A-Dur von **César Franck** und das letzte Kammermusikwerk von **Béla Bartók**, die Sonate für Violine und Klavier, die 1944 in New York zur Uraufführung kam.

Ariel Quartett stellt ein Werk des israelischen Komponisten Matan Porat vor

Gegründet an der Jerusalem Academy of Music and Dance in Israel wird das vielfach preisgekrönte Ariel Quartett für seine virtuosen und feinsinnigen Interpretationen gefeiert. Es ist Faculty Quartet-in-Residence der University of Cincinnati's College-Conservatory of Music und führt jährliche Tourneen in den USA durch. Das **Ariel Quartett** stellt in Icking am **9. November 2024** ein Werk vor, das es 2020 bei dem Komponisten **Matan Porat** in Auftrag gab. „4 Ladino Songs“ erzählen von Liebe und Schmerz und schöpfen aus dem reichen Erbe des Volksliedguts. Den Auftakt zum Konzert bildet das Sonnett „Cetera Desunt“ von **Lera Auerbach**, den Abschluss bildet das zweite Streichquartett von **Benjamin Britten**, das er zu Ehren von Henry Purcell komponierte.

Quatuor Confluence interpretiert Haydn und Mendelssohn

Zum Abschluss der Saison tritt am **14. Dezember 2024** das französische **Quatuor Confluence** aus Paris auf die Bühne. Bereits zwei Jahre nach seiner Gründung 2019 gewann das Quartett den ersten Preis, den Publikumspreis, den Preis für zeitgenössische Werke und den IDAGIO-Preis bei der Trondheim International Competition. Seinen Auftritt in Icking beginnen die MusikerInnen mit dem Streichquartett op. 20/2, das **Joseph Haydn** 1772 komponierte. Neues stellt das Quartett mit der Komposition „Dancing Critters“ des Jazzmusikers **Eirik Hegdal** vor. Umrahmt wird sie vom Streichquartett c-Moll von **Felix Mendelssohn Bartholdy** und dem Streichquartett von **Maurice Ravel**, in dem dieser verschiedene Rhythmen mit klassischen Elementen kombiniert.

Abonnements und Einzelkarten

Klangwelt Klassik bietet für seine Konzerte Abonnements und Einzelkarten. Abonnenten erhalten die sechs Konzerte sowie die Meisterklasse für den Preis von fünf Konzerten (135 Euro bzw. 170 Euro). Sie haben zudem den Vorteil der Platzwahl sowie der „Platzgarantie“, erklärt Bettina Gaebel, Vorstandsvorsitzende von Klangwelt Klassik, und sie können bei jedem Konzert ein Kind oder einen Jugendlichen gratis mitnehmen.

Karten gibt es im Vorverkauf im Ticket-Shop unter <https://klangwelt-klassik.de/tickets-meistersolisten/>, per E-Mail unter ticket@klangwelt-klassik.de sowie telefonisch unter 08178-7171, Restkarten an der Tageskasse jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter www.klangwelt-klassik.de

Über den Veranstalter Klangwelt-Klassik e.V.:

Klangwelt-Klassik e.V. ist ein Konzertveranstalter, der im Rahmen seiner beiden Konzertzyklen *Meistersolisten im Isartal* und *Ickinger Frühling* hochkarätige Ensembles und Solisten der klassischen Musikszene verpflichtet. Die sechs Konzerte der *Meistersolisten im Isartal* haben sich zu einer der renommiertesten Veranstaltungsreihen für klassische Kammermusik etabliert. Spitzen-Ensembles der ganzen Welt sind auf dem Podium zu hören. Der kleine Konzertsaal besticht durch seine gute Akustik und den nahen Kontakt des Publikums zu den Musikern. Eine besondere Qualität der Reihe ist darüber hinaus die Entdeckung hochkarätiger junger Ensembles, die kurz vor ihrem internationalen Durchbruch stehen und die Veranstaltungen als Sprungbrett für ihre Karriere nutzen. Das einmal jährlich veranstaltete *Internationale Streichquartett-Festival Ickinger Frühling*, das im Jahr 2023 zum achten Mal stattfinden wird, präsentiert ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm mit Klassikern und Neuentdeckungen der Kammermusik. Geladen sind preisgekrönte Ensembles mit internationalem Ruf. Besucher aus ganz Deutschland treffen sich hier, um die Musik zu genießen und sich in persönlichen Gesprächen mit Musikern, Experten und Musikliebhabern in einer lockeren Atmosphäre auszutauschen.



Das Programm:

Die Programmhefte und die *kostenlosen Einführungsvorträge jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn* werden von einem Team renommierter Musikexperten erarbeitet: Ute Elena Hamm, Klaus Kalchschmid, Teresa Pieschacón Raphael, Dr. Ruth Renée Reif, Dr. Wolf-Dieter Seiffert.
Ort: Rainer-Maria-Rilke-Konzertsaal im Gymnasium in 82057 Icking/Isartal, Ulrichstr. 1-7



Hochaufgelöste Bilder stellen wir Ihnen in unserer [Mediengalerie](#) zum Download zur Verfügung

Samstag, 24. Februar 2024, 19.30 Uhr **Klavierduo Neeb**

Max Reger / Johann Sebastian Bach, Cinq pièces pittoresques op. 34 / Orgel-Choralvorspiele (Bearbeitung G. Kurtág)

Johannes X. Schachtner, „Pacifico“, Hymnus für Klavier vierhändig (2014)

Franz Schubert, Variationen über ein eigenes Thema As-Dur D 813

Robert Schumann, Klavierquartett Es-Dur op. 47 (Bearbeitung für Klavier zu vier Händen von Johannes Brahms)

Samstag, 1. Juni 2024, 19.30 Uhr **Simply Quartet**

Joseph Haydn, Streichquartett G-Dur op. 77/1 (Hob. III:81)

Thomas Larcher, Streichquartett Nr. 4 „Lucid Dreams“

Robert Schumann, Streichquartett a-Moll op. 44/1

Samstag, 13. Juli 2024, 19.30 Uhr **Malion Quartett**

Wolfgang Amadeus Mozart, Streichquartett D-Dur KV 46

Karol Szymanowski, Streichquartett Nr. 1 C-Dur op. 37

Giuseppe Verdi, Streichquartett e-Moll

Samstag, 28. September 2024, 19.30 Uhr **Jonian Ilias Kadesha | Herbert Schuch**

Ludwig van Beethoven, „Andante favori“ WoO 57

César Franck, Sonate A-Dur für Violine und Klavier

Béla Bartók, Sonate für Violine und Klavier Nr. 1

Samstag, 9. November 2024, 19.30 Uhr **Ariel Quartett**

Lera Auerbach, Streichquartett Nr. 3 „Cetera Desunt“

Matan Porat, 4 Ladino Songs (2020, Auftragswerk des Ariel Quartetts)

Benjamin Britten, Streichquartett Nr. 2 C-Dur op. 36

Samstag, 14. Dezember 2024, 19.30 Uhr

Quatuor Confluence

Joseph Haydn, Streichquartett C-Dur, op. 20/2
(Hob.III:32)

Felix Mendelssohn Bartholdy, Streichquartett e-Moll, op. 44/2

Eirik Hegdal, Dancing Critters

Maurice Ravel, Streichquartett F-Dur op. 35

Veranstalter:

KLANGWELT Klassik – Freunde der Kammermusik e.V.,
Irschenhauser Straße 16, 82057 Icking

Ansprechpartner für die Presse:
Klangwelt Klassik – Freunde der
Kammermusik e.V.

Bettina Gaebel

Zeller Straße 48

82067 Ebenhausen

bettina.gaebel@klangwelt-klassik.de

T 08178 7554

M 0170 306 2938